



# **Prüfbuch und Gebrauchsanleitung**

*Log book and instructions for use*

Auffanggurte /Sitzgurte/Rettungsgurte

Full Body/Sit Harness/Rescue Harness

**IK G4 DW & IK G4 DWS**

nach EN 361:2002, EN 1497:2000, EN 813:2008

**IK G4 DW R & IK G4 DW RS**

EN 361:2002, EN 358:2000, EN 813:2008, EN 1497:2007

**PRÜFBUCH IMMER BEIM GERÄT AUFBEWAHREN !  
VOR GEBRAUCH ANLEITUNG SORGFÄLLTIG LESEN !**

**ALWAYS KEEP THIS BOOKLET WITH THE DEVICE!  
CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE USING THIS PRODUCT!**





Gurtyp / Safety harness / Sit Harness / Rescue Harness type:

Serien-Nr. / Serial no:

Typenbezeichnung / Type designation:

Herstelldatum / Date of manufacture:

Erstbenutzung / Date of first use:

<b>Prüfung / Inspection</b>	<b>Datum / Date</b>			
<b>Gurtband allgemein - ist nicht:</b> <i>Webbing Gener - not:</i>				
<b>zerschnitten, eingerissen oder eingekerbt</b> <i>cut, torn or nicked</i>				
<b>abgescheuert</b> <i>abraded</i>				
<b>Hitze geschädigt</b> <i>heat damaged</i>				
<b>verschmutzt</b> <i>contaminated</i>				
<b>entfärbt</b> <i>discoloured</i>				
<b>Nahtbild - ist nicht:</b> <i>Stitch Patterns - not:</i>				
<b>gebrochen oder abgescheuert</b> <i>broken or abraded</i>				
<b>gerissen oder lose</b> <i>pulled or loose</i>				
<b>Metallbeschläge - sind nicht:</b> <i>Metal Fittings - not:</i>				
<b>korrodiert</b> <i>corroded</i>				
<b>gerissen oder verformt</b> <i>cracked or deformed</i>				
<b>ordnungsgemäß funktionierend</b> <i>mis-functioning</i>				
<b>Verschlüsse - sind nicht:</b> <i>Buckles - not:</i>				
<b>ordnungsgemäß funktionierend</b> <i>mis-functioning</i>				
<b>verbogen oder deformiert</b> <i>correct or deformed</i>				
<b>Kunststoffbeschläge - sind nicht:</b> <i>Plastic Fittings - not:</i>				
<b>fehlend</b> <i>missing</i>				
<b>beschädigt</b> <i>damaged</i>				
<b>Sonstiges</b> <i>Other</i>				
<b>Typenschild vorhanden und lesbar</b> <i>Label present and legible</i>				
<b>Reinigung durchgeführt</b> <i>Cleaning carried out</i>				
<b>Geprüft von / Inspected by</b>				
<b>Nächste Prüfung fällig</b> <i>Next inspection due</i>				

This user manual and operating instructions are part of the safety system and all users should be totally familiar with its contents. It should be kept in a safe place and be freely available to users at all times. When this product is removed from its packaging the table on the opposite page should be completed taking the information from the product label. The table below should be used to record all Detailed Recorded Inspections at a frequency deemed through risk assessment but at least every 12 months.

[illegible]





# Inhaltsverzeichnis

---

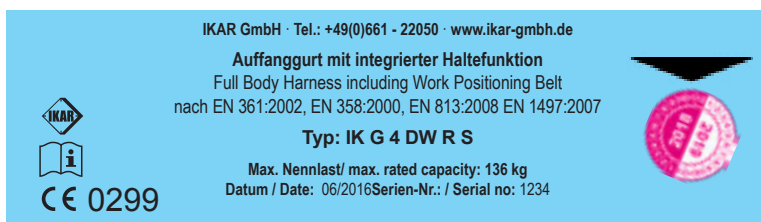
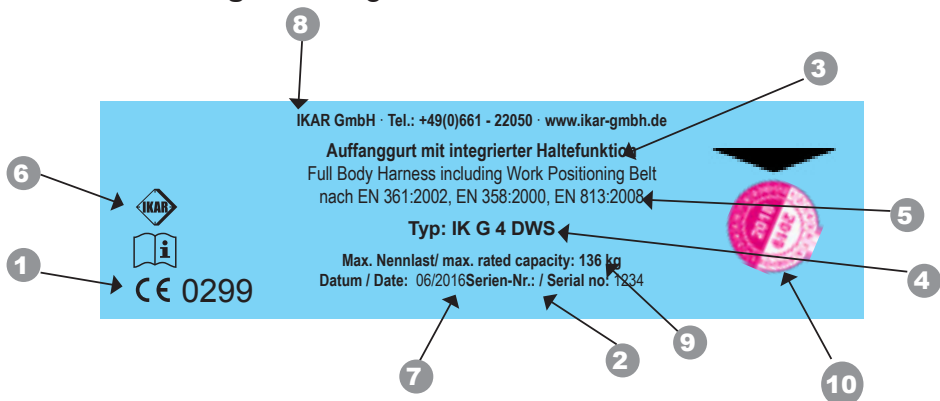
## Directory

Prüfbuch / *Log book* ..... 2 - 3

Kennzeichnung / *labeling* ..... 6 - 7

**DEUTSCH** ..... 8 - 11

# Kennzeichnung / labeling



## Kennzeichnung / labeling

<b>1</b>	<b>Überwachende Stelle</b> · Monitoring body
<b>2</b>	<b>Seriennummer</b> · Serial number
<b>3</b>	<b>Produktbezeichnung</b> · Product description
<b>4</b>	<b>Produkt</b> · Product
<b>5</b>	<b>Norm</b> · Standard
<b>6</b>	<b>Gebrauchsanleitung beachten</b> · read the instruction manual
<b>7</b>	<b>Herstelldatum</b> · Date of manufacture
<b>8</b>	<b>Hersteller</b> · Manufacturer
<b>9</b>	<b>Max. Nennlast</b> · max. rated capacity
<b>10</b>	<b>Nächste Revision</b> · next revision

## Diese Bedienungsanleitung deckt folgende IKAR Auffang- und Haltegurte ab:

### IK G4 DW & IK G4 DW R & IK G4 DWS & IK G4 DWRS

K G4 DW & IK G4 DW R  
IK G4 DWS & IK G4 DW R S

K G4 DW & IK G4 DW R  
IK G4 DWS & IK G4 DW R S

IK G4 DWS  
IK G4 DW R S

K G4 DW & IK G4 DW R  
K G4 DW & IK G4 DW R S

K G4 DW & IK G4 DW R  
IK G4 DWS & IK G4 DW R S



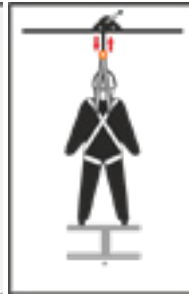
Rücken-Auffangöse  
mit „A“ bezeichnet



Auffangöse Brust mit  
„A“ bezeichnet



Steigschutzöse  
am Bauchgurt mit  
„A“ bezeichnet



Rettungsschleufe und  
Auffangöse (Rücken)  
mit „A“ bezeichnet



Beidseitige Halteösen

Die Auffanggurte „IK G 4 DW, IK G4 DWS, IK G 4 DW R und „IK G4 DW R S sind nach EN 361:2002, EN 1497:2007, EN 358:2000, EN 813:2008 zugelassen. Sie sind für den Einsatz in Auffangsystemen von persönlichen Absturzschnitzausröstungen (EN 363) vorgesehen und sind damit in Verbindung mit anderen Bestandteilen der persönlichen Schnitzausröstung gegen Absturz (PSA gA), z.B. mit Höhensicherungsgöräten nach EN 360 oder energieabsorbierenden Verbindungsmitteln EN 354/EN 355, anzuwenden.

Bei G 4 DWS und G 4 DW R S: Die Steigschnitzöse darf nur in Verbindung mit einem Steigschnitzsystem nach EN 353-1 oder EN 353-2 zum Auf- und Absteigen benutzt werden.

Die Punkte der Auffangösen sind deutlich mit dem Buchstaben „A“ gekennzeichnet; dies ist jeweils der Punkt, mit dem die Bestandteile des Auffangsystems der PSA gA verbunden werden dürfen. Andere Ösen oder Schlaufen dürfen zu Auffangzwecken nicht benutzt werden.

„IK G4 DW R und IK G4 DW R S“ ist mit einer Schnitzleraufhängung ausgerüstet, um ihn in engen Räumen mit begrenztem Platz zu verwenden. Die Schnitzleraufhängung wurde geprüft und gemäß CE nach EN 1497:2007 als Rettungsschleufe und nach EN 361:2002 als Auffangöse zugelassen. Die Schnitzleraufhängung sollte jedoch nur als Absturzsicherung genutzt werden wenn sie mit einem Höhensicherungsgörät mit Rettungshubeinrichtung EN 360/EN 1496 mit automatischem Einzug und eingebautem Rückholmechanismus verbunden ist, wobei das einziehbare Verbindungsmittel des Görätes direkt von oben kommt. Dieser Punkt der Schnitzleraufhängung ist NICHT geeignet zur Nutzung mit energieabsorbierenden Verbindungsmitteln EN 354/EN 355 oder mitlaufenden Auffanggeräten einschließlich beweglicher Führung EN 353-2.



## Gebrauchsanleitung

**Die Gebrauchsanweisung ist vor der Benutzung vollständig zu lesen und inhaltlich zu verstehen.  
Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr.**



**Benutzer dieses Auffanggurtes der IKAR GmbH:**

- müssen sicher stellen, dass die maximale Nennlast von 136 kg nicht überschritten wird.
- müssen hinsichtlich der Benutzung und der Prüfbestimmungen vor der Benutzung unterwiesen werden
- dürfen ihn nicht benutzen, wenn sie Beschwerden haben, die ihre Sicherheit im normalen und im Notfalleinsatz beeinträchtigen können
- müssen sicherstellen, dass ein Notfallplan vorhanden ist, wenn der Auffanggurt für die Absturzsicherung eingesetzt wird
- dürfen keine Änderungen, Ergänzungen oder Reparaturmaßnahmen am Auffanggurt vornehmen;
- müssen sicherstellen, dass der Auffanggurt nicht außerhalb der eingeschränkten Bereiche eingesetzt wird, dass er ausschließlich für die beabsichtigten Zwecke genutzt wird, und dass der Benutzer für diese unterwiesen wurde
- müssen die Kompatibilität anderer mit diesem Auffanggurt verwendeten Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sicherstellen, wenn sie zu einem Auffangsystem montiert werden;
- müssen sich auch an die Gebrauchsanleitung der anderen Bestandteile halten;
- müssen sicherstellen, dass der Einsatz mehrerer Bestandteile der PSA gA keine Gefahr darstellt, welche die sichere Funktionsweise eines der Bestandteile beeinträchtigt oder behindert;
- müssen vor dem Einsatz des Auffanggurtes sicherstellen, dass er in funktionsfähigem Zustand ist;
- müssen den Auffanggurt sofort aus dem Verkehr ziehen, wenn bezüglich seines Zustands für die sichere Benutzung Bedenken bestehen, oder wenn er einer Sturzbeanspruchung ausgesetzt war;
- müssen Gefahrenquellen erkennen, die die Leistungsfähigkeit des Auffanggurtes beeinträchtigen oder zu einer Fehlfunktion desselben führen können; zu diesen Gefahrenquellen gehören:
  - extreme Temperaturen (unter -15° C und über +50° C)
  - aggressive Umweltbedingungen, wie
    - Sand und Splitt
    - Zement
    - heiße Oberflächen
    - offenes Feuer
    - Schweißflammen
    - Funken
    - Hochfrequenzeinflüsse
  - Kontakt mit
    - scharfen Kanten
    - scheuernde Oberflächen
    - Chemikalien
- müssen die Benutzung des Auffanggurtes sofort einstellen, wenn dieser eine der vorgenannten Gefahrenquellen ausgesetzt oder beschädigt wurde, bis er von einer qualifizierten Person geprüft wurde
- Die Lebensdauer eines Auffanggurtes hängt von zahlreichen Faktoren ab, z.B. Umweltbedingungen bei der Benutzung, Häufigkeit der Benutzung, Einhaltung von Lagerungs- und Wartungsbestimmungen. Der Auffanggurt kann nur maximal 8 Jahre nach dem Herstellungsdatum verwendet werden
- Benutzer dieses Auffanggurtes der IKAR GmbH müssen zudem sicherstellen, dass das Datum der ersten Nutzung in diesem Prüfbuch eingetragen wurde
  - Bei Wiederverkauf dieses Auffanggurtes der IKAR GmbH müssen sämtliche Bedienungs-, Wartungs- und periodischen Prüfanleitungen in der Landessprache vorhanden sein

**Bei der Anpassung dieses Auffanggurtes müssen die Benutzer sicherstellen, dass:**

- der Auffanggurt so justiert ist, dass die Rücken-Auffanggöse zwischen den Schulterblättern liegt
- alle Gurtbänder flach am Körper aufliegen und nicht verdreht sind
- die Schultergurte an die Länge angepasst werden, und zwar nach oben durch den Justiersverschluss, damit der Brustgurt, wenn er verbunden ist, über dem Brustbein liegt
- die Beinschlaufen an die Länge angepasst werden
- das Gesäßband unter dem Gesäß sitzt und die Länge durch die seitlichen Beschlagteile angepasst ist, die Beinberiemung eng und rechtwinklig über den Oberschenkel verlaufen
- der Bauchgurt nach der Anpassung festgemacht und um den Bauch gelegt ist
- die vordere Auffanggöse durch die Justiersverschlüsse so angepasst sind, dass sie in Höhe des Brustbeins sind
- alle Verschlüsse auf korrekte Funktion hin geprüft wurden
- bei den Schnellverschlüssen die Zunge des einen Teils sicher und fest in dem anderen Teil ist
- die Enden des Gurtbandes nach dem Zusammenführen der Verschlüsse und dem Justieren des Schulterverschlusses verstaut und mit Hilfe der Kunststoffklammern und elastischen Schlaufen festgehalten werden

# DEUTSCH

- die genaue Passform des Auffanggurtes für den Benutzer durch Hängeversuche in Bodennähe und unter Aufsicht einer zweiten Person ermittelt werden
  - Sitz und Justierung des Auffanggurtes während der Benutzung regelmäßig geprüft werden
  - nur Verbindungsmittel mit Falldämpfer EN 354/355, mitlaufende Auffanggeräte EN 353-2 oder Höhensicherungsgeräte EN 360 an die Auffangösen und Auffangschlaufen angeschlossen werden; sie sind mit dem Buchstaben „A“ gekennzeichnet
  - die seitlichen Halteösen nur für die Arbeitspositionierung verwendet werden
  - der Bauchgurt wegen der Einheitsgröße einwandfrei geschlossen werden kann und die Gurtbänder so eingestellt sind, dass eine Handbreite zwischen Gurt und Körper passt und die seitlichen Halteösen im Bereich der Hüftknochen sitzen
  - während der Arbeitsplatzpositionierung der richtige Sitz des eingesetzten Halteseils und der Verbindungselemente überprüft werden
  - das Halteseil so eingesetzt wird, das der Anschlagpunkt in oder oberhalb der Taillehöhe liegt
  - das Halteseil straff gehalten wird und ein maximaler Bewegungsradius von 0,6 m nicht überschritten wird
  - dass sich der Anschlagpunkt immer oberhalb des Benutzers befinden (Mindestfestigkeit: 9 kN).
  - die Arbeit so ausgeführt wird, dass die Gefahr einer Pendelwirkung und die Absturzhöhe eingeschränkt sind.
  - aus Sicherheitsgründen und vor jedem Gebrauch sichergestellt ist, dass im Fall eines Abstürzens für die normale Abwicklung des Auffangsystems (Freiraum unter den Füßen des Benutzers) kein Hindernis besteht.
- Der Freiraum unter den Füßen des Benutzers muss mindestens betragen: siehe Benutzerhandbuch des Auffangsystems.

## Anleitung für die Prüfung vor der Benutzung

Benutzer des Auffanggurtes der IKAR GmbH müssen **vor jedem Einsatz** des Gurtes die folgenden Punkte prüfen:

### Prüfen des Gurtbands auf:

- Einschnitte, Einrisse und Kerben
- Abrieb
- Ausfransung
- dünne Stellen
- Wärmeschäden
- Schimmel und Farbe
- Spuren von Chemikalien und UV-Licht, die sich in Abfärbungen, weichen oder harten Stellen am Gurtband zeigen

### Prüfung des Nahtbildes auf:

- gebrochene oder durchgescheuerte Stiche
- lose Stiche
- herausgezogene Stiche und Schlaufen
- lange Fäden

### Prüfung der Metallbeschläge auf:

- Korrosion
- brüchige Stellen
- Verformung
- übermäßige Abnutzung

### Prüfung der Verbindungselemente auf:

- Korrosion
- brüchige Stellen
- Verformung
- übermäßige Abnutzung
- freie und ordnungsgemäße Funktionsweise
- ordnungsgemäße Anordnung des Schiebers

### Prüfung der verschraubten dreieckigen Verbindungselemente im Verbindungsmittel auf:

- Korrosion
- brüchige Stellen
- Verformung
- übermäßige Abnutzung
- sichere und feste Verbindung

### Prüfung der Primär- und Sekundärkomponenten aus Kunststoff auf:

- ordnungsgemäße Lage
- brüchige Stelle
- Verformung
- übermäßige Abnutzung
- Beschädigungen

Verwenden Sie den Auffanggurt nicht, wenn Sie Fehlfunktionen oder Beschädigungen bemerkt haben. Lassen Sie den Gurt durch eine qualifizierte Person, die für die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen zuständig ist, einer Sicht- und Funktionsprüfung unterziehen.

## Detaillierte aufgezeichnete Prüfungen

Die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollten:

- von geschulten, sachkundigen Personen durchgeführt werden, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Auffanggurtes zu gewährleisten
- in der Aufzeichnungstabelle in diesem Prüfbuch aufgezeichnet werden
- regelmäßig durchgeführt werden. Die Häufigkeit der detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollte anhand der Risikobewertung festgelegt werden und geltende Gesetze, Art der Geräte, Häufigkeit der Benutzung und die Umweltbedingungen berücksichtigen, welche Abnutzung und physische Beschädigungen beschleunigen können
- nach Bedarf, mindestens alle zwölf Monate durchgeführt werden

## Wartung und Lagerung

Wartungsmaßnahmen an diesem Auffanggurt der IKAR GmbH sind nur von geschulten, qualifizierten Personen durchzuführen, die:

- sicherstellen, dass **KEINE** Änderungen am Auffanggurt vorgenommen wurden,
- den Auffanggurt wie folgt reinigen:
  - nur mit warmem Wasser,
  - nur mit milden Reinigungsmittel,
  - nur mit einem Schwamm oder einer weichen Nylonbürste,
  - mit klarem Frischwasser zum Abspülen des Reinigungsmittels vom Auffanggurt,
  - den Auffanggurt trocknen lassen,
  - den Auffanggurt vor dem nächsten Einsatz vollständig trocknen lassen,
- sicherstellen, dass die folgenden Reinigungsmethoden **NICHT** angewandt werden:
  - Wassertemperatur über 40° C,
  - Bleichmittel,
  - hautunverträgliche Reinigungsmittel,
  - Drahtbürsten oder sonstige scheuernden Hilfsmittel,
  - Hochdruckreiniger oder andere harten Produkte,
  - Radiatoren oder andere direkte Wärmequellen,
- sicherstellen, dass nach der Reinigung eine sorgfältige Sicht- und Funktionsprüfung des Auffanggurtes erfolgt, bevor der Auffanggurt für den erneuten Einsatz freigegeben wird.

**Lagerung:**

- sicherstellen, dass der Auffanggurt an einem Ort gelagert wird, der:
  - sauber
  - frei von Partikeln in der Luft (z. B. Staub oder Sand),
  - frei von schädlichen Chemikalien (flüssig oder Dämpfe),
  - trocken
  - nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt
  - keinen extremen Temperaturen (unter -15° C und über +50° C) ausgesetzt ist,
- sicherstellen, dass der Auffanggurt nicht unter Spannung oder einer Last gelagert wird, den Auffanggurt idealerweise in einer dafür vorgesehenen Koffer/Beutel oder einem Schrank lagern

**Dieser Auffanggurt gehört zur "Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz" (PSAgA) und stimmt überein mit den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG**

**EN 361:2002:** Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Auffanggurte

**EN 1497:2007:** Persönliche Absturzschutzausrüstungen - Rettungsgurte

**EN 358:2000:** Persönliche Schutzausrüstung für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen - Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte

**EN 813:2008:** Persönliche Absturzschutzausrüstung - Sitzgurte

**Zertifizierende Stelle:** DEKRA-EXAM GmbH D-44803 Bochum (CE 0158)

Qualitäts Management System nach **DIN EN ISO 9001:2000**

**Überwachung durch:** Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, D-42781 Haan (CE0299)



**Hersteller / Manufacturer:**

IKAR GmbH  
Nobelstr. 2  
36041 Fulda  
GERMANY

**Überwachung durch/  
controlled and audited by:**

Prüf- und Zertifizierungsstelle  
des FA PSA

Tel.: +49 (0)661 22050  
[www.ikar-gmbh.de](http://www.ikar-gmbh.de)

D-42781 Haan / GERMANY  
CE 0299